

Pressemitteilung

05.08.2021

Umgesetzte Familienfreundlichkeit

Die betriebliche Ferienbetreuung der Rummelsberger Diakonie in Kooperation mit E-T-A, Raiffeisenbank und dem Bündnis für Familie im Nürnberger Land ist bereits zum zweiten Mal ein voller Erfolg

Altdorf – Beim Betreten der Räume der Ferienbetreuung in der Heilpädagogischen Tagesstätte (HPT) am Wichernhaus in Altdorf hallt ein lautes Klappern durch den Flur. Die Hälfte der Kinder schüttelt Schuhkartons, in denen Murmeln hin und her rollen. „Ein Bastelprojekt“, erklärt eines der Kinder, während es begeistert weiterschüttelt. Eine zweite Gruppe knüpft – etwas leiser – aus bunter Wolle Freundschaftsbändchen. Das Ferienprogramm für Mitarbeitende der Rummelsberger Diakonie ist in vollem Gange.

Bereits zum zweiten Mal bietet die Rummelsberger Diakonie in Kooperation mit der Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG, der E-T-A Elektrotechnische Apparate GmbH und dem Bündnis für Familie im Nürnberger Land eine betriebliche Ferienbetreuung für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren an. 27 Kinder werden in den ersten beiden Ferienwochen in den Räumlichkeiten der HPT betreut.

In diesem Jahr waren die Planungen des Projekts einfacher, so Annemarie Schön, die Gleichstellungsbeauftragte der Rummelsberger Diakonie. Im letzten Jahr war bis zuletzt nicht klar, ob die Corona-Pandemie die Betreuung ermöglichen würde. „Dieses Jahr war der Vorlauf viel klarer“, betont auch Dr. Tobias Gaydoul, Vorstand Finanzen der Rummelsberger Diakonie, der zum Pressetermin in die HPT gekommen war. „Und die Anmeldezahlen bestätigen den Erfolg des Projekts.“

Landrat Armin Kroder ist dankbar, dass mit der Rummelsberger Diakonie ein Träger im Landkreis Nürnberger Land angesiedelt ist, der Familienfreundlichkeit so konkret umsetzt. „Ich habe großen Respekt vor den Leistungen von Familien in den letzten Monaten“, so Kroder, der selbst drei Kinder im schulpflichtigen Alter hat. Anja Wirkner vom Bündnis für Familie im Nürnberger Land bestärkt: „Die Arbeit mit Familien ist für uns im Landratsamt ein sehr wichtiges Handlungsfeld.“ Dass das Landratsamt mit der Rummelsberger Diakonie eine gute Partnerschaft verbindet, hat sich in den letzten Jahren immer wieder gezeigt, so Bernd Hölzel, Leiter der Kreisentwicklung im Landratsamt. „Ich kooperiere schon mein ganzes Berufsleben lang mit den Kolleginnen und Kollegen bei den Rummelsbergern.“

Neben den Rummelsbergern sind auch die Firmen E-T-A Elektrotechnische Apparate GmbH und die Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG Kooperationspartner beim Projekt „Betriebliche Ferienbetreuung“. Als Dank für die Möglichkeit, die Räume der HPT für das Projekt zu nutzen, haben Manfred Göring (Vorstandsvorsitzender Raiffeisenbank) und Dr. Clifford Sell (Geschäftsführer E-T-A) jeweils 500 Euro Zuschuss zum neuen, inklusiven Spielplatz an der HPT gespendet. Katja Ros, Leiterin der HPT, ist begeistert: „Nun können wir noch eine Hütte für die Spielmaterialien anschaffen.“

Pressemitteilung

Langfristig ist für die Ferienbetreuung ein integriertes Programm geplant, bei dem die Kinder der HPT und die Ferienkinder gemeinsam spielen und lernen können. „Wegen Corona war das bisher jedoch nicht möglich“, bedauert Annemarie Schön, der das Projekt Ferienbetreuung sehr am Herzen liegt. Für nächstes Jahr sind auf jeden Fall schon weitere Planungen angedacht. Eventuell wird der Zeitraum den Bedürfnissen noch besser angepasst und mehrere weitere Firmen haben bereits angefragt, ob sie sich am Projekt beteiligen können.

Zusätzlich zu den beiden ausgebildeten Erzieherinnen, die die Ferienbetreuung leiten und das Programm ausgearbeitet haben, sind noch zwei Auszubildende zur Industriekauffrau von E-T-A mit an Bord, denen die Arbeit mit den Kindern sehr gut gefällt. „Hoffentlich wollen sie jetzt nicht die Branche wechseln“, scherzt Geschäftsführer Dr. Clifford Sell. Die beiden Erzieherinnen waren auf jeden Fall auch im letzten Jahr schon Teil des Betreuungsteams.

Die 8-jährige Emilia, die bereits am dritten Freundschaftsbändchen knüpft, ist zum ersten Mal in der Ferienbetreuung. „Wir haben schon eine Waldwanderung gemacht und wir haben gepicknickt und waren auf ganz vielen Spielplätzen. Und am besten hat mir das Batiken gefallen, ich habe zwei T-Shirts gemacht“, schwärmt sie von den letzten Tagen. „Ich will unbedingt nächstes Jahr wieder dabei sein“, sagt sie und bindet Annemarie Schön eines der frisch geknüpften Freundschaftsbändchen um den Arm.

Diakonin Arnica Mühlendyck (4.161 Zeichen)

Ansprechpartnerin

Annemarie Schön, Gleichstellungsbeauftragte

Telefon [0151/28985349](tel:015128985349)

E-Mail gleichstellungsbeauftragte@rummelsberger.net

Pressemitteilung

Fotos und Bildunterschriften



Emilia (8), macht die Ferienbetreuung riesigen Spaß. (Foto: Mühlendyck)



v.l. Manfred Göring (Vorstandsvorsitzender RaiBa Altdorf-Feucht eG), Dr. Tobias Gaydoul (Vorstand Finanzen Rummelsberger Diakonie), Annemarie Schön (Gleichstellungsbeauftragte Rummelsberger Diakonie), Bernd Hölzel (Leiter Kreisentwicklung Landratsamt), Armin Kroder (Landrat), Anja Wirkner (Bündnis für Familie im Landkreis Nürnberger Land), Katja Ros (Leiterin HPT), Alexander Sperling (stellvertretender Leiter Wichernhaus), Dr. Clifford Sell (Geschäftsführer E-T-A), Diakon Volker Deeg (Fachlicher Leiter Rummelsberger Dienste für Menschen mit Behinderung gGmbH), Birgit Schmid (E-T-A) (Foto: Mühlendyck)